

DBH

7.12.2011 in Kassel

***Praktische Erfahrungen im Umgang mit
straffällig gewordenen jungen Menschen mit
Migrationshintergründen***

(insb. arabische Jugendlichen)

Ismail Ünsal

Besondere Zielgruppe und
besondere Problemlagen erfordern
besondere Herangehensweisen

Interkulturellen Öffnung des EJV gAG:

- **niederschwellige Zugangswege: Kooperationen mit Migrant*innenorganisationen,**
- **Einstellung und Qualifizierung von MitarbeiterInnen mit Migrationshintergrund**
- **Sichtbare Wertschätzung und Anerkennung**
- **Fachliche Begleitung: Tandemteams in der Beratung**
- **Einbettung der Angebote für straffällige Jugendliche in das Kultur- und Stadtteilarbeit**

(Interkulturelle Kompetenz als Schlüsselqualifikation)

Deutsch-Arabisches Zentrum



Umsetzung der Interkulturellen Öffnung im DAZ

DAZ
Deutsch-Arabisches Zentrum
für Bildung und Integration
المركز العربي الألماني للتعليم والاندماج



Deutsch-Arabisches Zentrum



Notwendigkeit der Elternarbeit bei Straffälligkeit

- Erfolgsaussichten bei jüngeren Jugendlichen
- Erziehungskompetenzen stärken
- Ressourcen der Familie nutzen
- Resignation und Hilflosigkeit der Eltern überwinden
- Rechtfertigungen aufbrechen, Verantwortung stärken
- Isolierung der Eltern aufbrechen

Deutsch-Arabisches Zentrum



Zugänge in der Beratung mit arabischen Eltern

- **Misstrauen und Ängste in der Beratung abbauen**
- **Beratungssitzung: (Einbalsamieren – versachlichen – abnehmen und abgeben – Ressourcen der Familie finden)**
- **Niederschwellige Zugangswege**
- **persönliche Kontaktaufnahme und Kontaktaufnahme über Beziehungsebene (sozial engagierte Personen als Mitarbeiter)**
- **Arbeit in stadteilorientierten Netzwerken**

Deutsch-Arabisches Zentrum

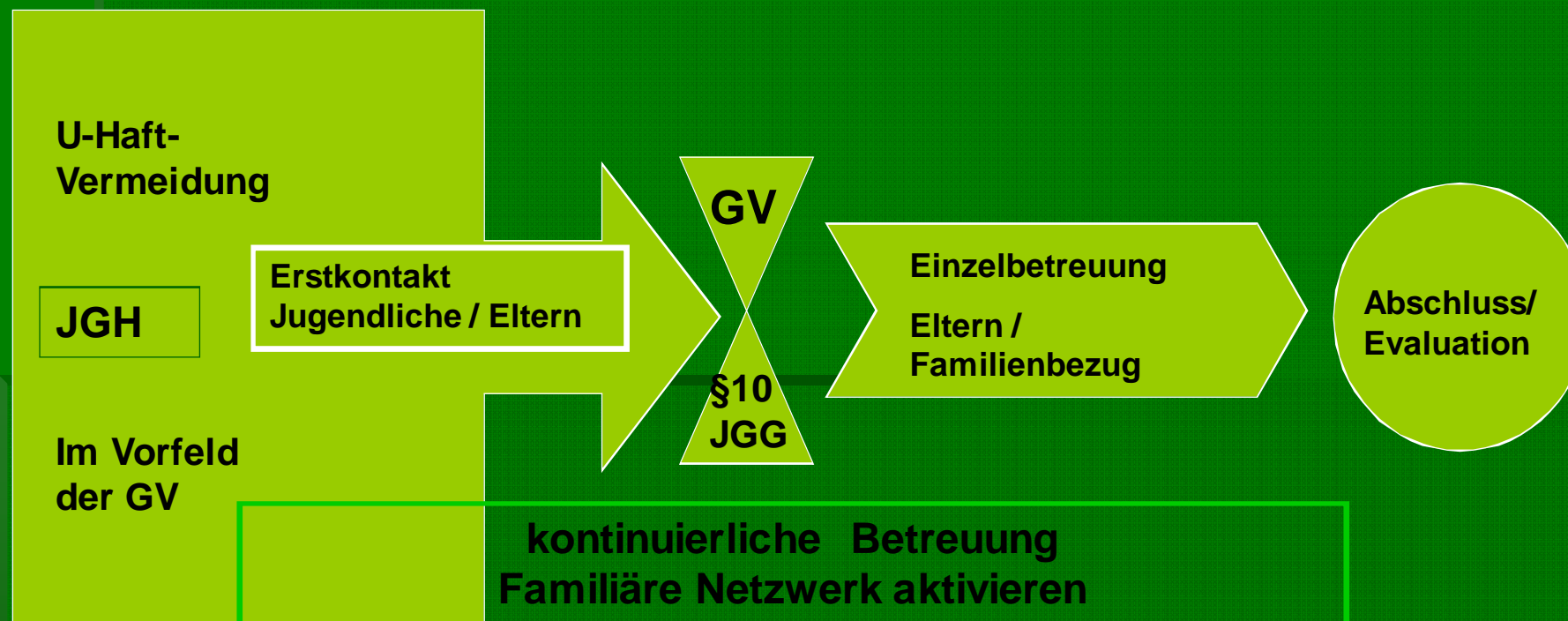


**„Elternbezogene Einzelbetreuung“
Im Deutsch-Arabischen Zentrum
Für arabische Jugendliche, die sich in den
Einrichtungen der U-Haft-Vermeidung
befinden und/oder im Vorfeld der
Gerichtsverhandlung von der JGH
zugewiesen werden.**

Deutsch-Arabisches Zentrum



Elternbezogene Einzelbetreuung - Arbeitsprozess



Deutsch-Arabisches Zentrum



Erfahrungen aus der 2 jährigen Arbeit

- Vorwiegend Arbeit mit traditionell-religiös orientierten Familien
- Beziehungsangebote haben Grenzen
- Widerstand der Jugendlichen- Sie wollen nicht, dass die Eltern viel über sie wissen
- Eltern sind bei der Straffälligkeit ihrer Kinder überfordert
- Muttersprachliche Beratung ist notwendig
- Wenig von Eltern abnehmen, mehr stärken

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Ismail Ünsal (Soziologe/Pädagoge)

Stabstelle Migration und Integration

im Kinder- und Jugendhilfezentrum in

Neukölln

Evangelisches Jugendfürsorgewerk gAG